

Presseinformation

Wien, 29. November 2024

Green Care-Hoftafel für Schweinzgerhof

Der südsteirische Betrieb wurde am 28. November 2024 für seine Bildungsangebote für Jung und Alt ausgezeichnet.

Der Schweinzgerhof verbindet auf einzigartige Weise landwirtschaftliche Tradition mit modernen Bildungs- und Gesundheitsangeboten. In Sankt Veit in der Südsteiermark, umgeben von einer idyllischen Hügellandschaft, ist der Schweinzgerhof ein herausragendes Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft und innovative Bildungsangebote. Seit über 30 Jahren tummeln sich hier Freilandhühner, deren Eier die Basis für die mehrfach prämierten Nudeln des Hofes bilden, die über im eigene Hofladen sowie online vertrieben werden. Mit [Green Care](#) und „[Schule am Bauernhof](#)“ hat die studierte Pädagogin und Landwirtschaftsmeisterin **Nina Schweinzger** den Hof nun auch zu einem Ort für Bildung, Begegnung und Gesundheitsförderung weiterentwickelt. „Unser Ziel ist es, Menschen nicht nur die Landwirtschaft näherzubringen, sondern auch einen Raum zu schaffen, in dem sie lernen, erleben und sich austauschen können“, erklärte Nina Schweinzger anlässlich der Hoftafelverleihung. Nach beruflichen Jahren im Sozialbereich ist sie auf den elterlichen Betrieb zurückgekehrt und hat ihn mit innovativen Ideen bereichert. Heute gilt der Schweinzgerhof als Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit und soziale Landwirtschaft und trägt wesentlich dazu bei, die Verbindung zwischen Natur, Ernährung und Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Wo Generationen voneinander lernen

Der Schweinzgerhof begeistert mit einem vielseitigen Angebot an Green Care-Programmen, die sich an alle Generationen richten. Besonders hervorzuheben sind die Bildungsprogramme im Rahmen von „Schule am Bauernhof“. Kinder erfahren hier, wie Lebensmittel entstehen – sei es beim Workshop „Von der Henne zum Ei“ oder bei der Herstellung von Nudeln aus hofeigenem Getreide. Diese praxisnahen Einheiten fördern nicht nur Wissen, sondern auch ein Bewusstsein für den Wert nachhaltiger Lebensmittelproduktion. Doch der Hof spricht auch Erwachsene an. Spezielle Programme wie „Fit 2 Farm“ unterstützen Frauen mit Bewegungs- und Ernährungsangeboten, während die Zusammenarbeit mit der SeneCura-Gruppe Senior*innen durch Workshops und Biografiearbeit einbindet. Generationenübergreifende Projekte wie Kräuterspaziergänge, gemeinsames Kochen oder traditionelles Handwerk schaffen wertvolle Begegnungen und fördern das Miteinander. „Die Verleihung der Green Care-Hoftafel ist für uns eine besondere Anerkennung“, sagte Nina Schweinzger. „Sie zeigt, wie wichtig es ist, Landwirtschaft als Lern- und Begegnungsraum für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zu öffnen – wie wir es erfolgreich im Projekt ‚Gemeinsam am Hof‘ umsetzen konnten.“

Das Projekt „[Gemeinsam am Hof](#)“, das von Jänner 2022 bis Dezember 2023 von Styria vitalis und Green Care Österreich mit vier steirischen Gemeinden umgesetzt wurde, hat gezeigt, wie Bauernhöfe zu Treffpunkten für Generationen und Impulsgebern für soziale Vernetzung werden können. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark wurden auf dem Schweinzgerhof

vielfältige Aktivitäten umgesetzt, darunter Kräuterspaziergänge, gemeinsames Kochen, Handwerksworkshops und Spiele-Nachmittage. Auch nach dem offiziellen Abschluss des Projekts werden viele dieser beliebten Angebote weitergeführt. Sie tragen dazu bei, soziale Netzwerke zu stärken und das Zusammenleben in der Region zu fördern. „Der Schweinzgerhof ist für unsere Bürgerinnen und Bürger ein unschätzbare Gewinn“, erklärte Bürgermeister **Gerhard Rohrer**. „Die generationenübergreifenden Treffen und die Begeisterung der Teilnehmenden zeigen, wie wichtig solche Initiativen für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind.“ **Maria Pein**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark, betonte die zentrale Rolle von Frauen als Unternehmerinnen in der Landwirtschaft: „Nina Schweinzger ist ein Vorbild für die moderne Landwirtschaft. Sie zeigt, wie Frauen mit unternehmerischem Geschick und sozialem Engagement nicht nur nachhaltige Betriebe führen, sondern auch einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung der ländlichen Räume leisten können. Ihr Betrieb vereint Direktvermarktung, Bildungsarbeit und soziale Verantwortung in beeindruckender Weise.“ **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, betonte die wichtige Rolle der Gemeinden für den Erfolg solcher Projekte: „Green Care lebt von starker Kooperation. Der Schweinzgerhof zeigt eindrucksvoll, wie Gemeinden Initiativen unterstützen können, die soziale Strukturen am Land stärken und nachhaltig weiterentwickeln. Diese Zusammenarbeit ist unverzichtbar, um Green Care in Österreich voranzubringen.“

Mit seiner Zertifizierung gehört der Schweinzgerhof nun zu den 126 Green Care-Betrieben in Österreich, die zeigen, wie Innovation, soziale Verantwortung und Landwirtschaft erfolgreich miteinander verbunden werden können.

Schweinzger Hof

Mag.^a Nina Schweinzger, MSc
Waldweg 40
8423 Labuttendorf
T: +43 (0) 664/5459307
E: nina.schweinzger@gmx.at
H: www.schweinzgernudeln.at





Foto (v.l.): Bürgermeister Gerhard Rohrer, Nina Schweinzger, Green Care Koordinatorin Senta Bleikolm-Kargl © Johann Jagonak

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-

Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN und die Niederösterreichische Versicherung AG sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe